

div.-ber. Aktien à M. 1500, übernommen zu 103% vom A. Schaaffh. Bankver. in Bonn, angeboten den Aktionären 1.—15./7. 1904 zu 110% zuzügl. $\frac{1}{2}$ Schlusscheinstempel; auf je M. 10 500 alte Aktien kamen 2 neue. Die Herstell.-Kosten der neuen Aktien samt Stempel trug die Ges., alle andern Spesen einschl. der Einführung an der Berliner Börse gingen zu Lasten genannten Bankhauses.

Ferner wurde durch die G.-V. v. 20./5. 1904 der Vorst. ermächtigt, eine hypoth. Anleihe von M. 200 000 zu $4\frac{1}{2}$ % an 1. Stelle aufzunehmen, sei es mit, oder ohne Ausgabe von Oblig. Die Begebung der Anleihe ist an die Genehm. des A.-R. geknüpft.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann vertragsm. Tant. an Vorst., ferner 4% Div., danach 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. zu weiteren Reservestellungen.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Kassa 3137, Debit. 641 048, Vorräte 176 310, Material. 121 428, Arb.-Wohn. 23 000, Grundstücke 139 603, Geschäftshaus 4000, Hochofen I u. II 180 000, Neubaukto 414 903, Effekten 4473, Masch. 26 887, Schlackenbahn 92 000, vorausbez. Versich. 4500, Gruben 102 000, Haardter Hütte 130 000, elektr. Beleucht.-Anlage 3000, Beamtenwohn. 24 000, Laboratorium 3000, Kalksteinbruch 3, Hauberg 3, Rostöfen bei Eiserfeld 3, Mobil. 3. — Passiva: A.-K. 1 350 000, Kredit. 364 348, R.-F. 135 000, Tant. an Vorst. 4873, do. an A.-R. 18 478, Div. 162 000, do. alte 300, z. Hochofen-Ern.-F. 30 000, Vortrag 28 303. Sa. M. 2 093 303.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 60 072, Tant. an Vorst. u. A.-R. 23 351, Gewinn 220 303. Sa. M. 303 727. — Kredit: Überschuss der Hütte M. 303 727.

Kurs Ende 1898—1907: 145.50, 127, 100, 82.75, 123, 131, 116.75, 133, 122, 109%. Aufgelegt 29./11. 1898 zu 137.50%. Notiert in Berlin, u. zwar die Aktien Nr. 701—900 seit Aug. 1904.

Dividenden: 1890/91—1896/97: Vorz.-Aktien: 7, 5, 5, 0, 0, 7, 12%; St.-Aktien: 7, 5, 2, 0, 0, 7, 12%; Aktien 1897/98—1906/1907: 9, 9, 9, 5, 10, 8, 7, 2, 0, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Dr. phil. Ad. Liebrich. **Prokurist:** Rud. Reifenrath.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Carl Cahn, Berlin; Stellv. Gen.-Dir. F. Burgers, Gelsenkirchen; Rentner A. Christian, Herm. Hüttenhain, Bonn.

Zahlstellen: Berlin: Carl Cahn, Hardy & Co., G. m. b. H., Akt.-Ges. für Montanindustrie; Cöln u. Bonn: A. Schaaffh. Bankverein.

Siegener Eisenindustrie, Actien-Gesellschaft vormals Hesse & Schulte in Weidenau.

Gegründet: 5./3. 1898. Letzte Statutänd. 19./2. 1900 u. 26./4. 1905. Übernahmepreis M. 1 200 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Sitz der Ges. bis 1905 in Siegen.

Zweck: Betrieb von Bergwerken (Besitz 499 Kuxe der Gewerkschaft Ludwig mit 27 Mangan- u. Eisenerzbergwerken im Odenwald), sowie von Werken, welche der Erzeugung u. Weiterverarbeitung des Eisens dienen, namentlich Fortbetrieb des der bisher. Firma Hesse & Schulte gehör. Puddel-, Walz- u. Hammerwerkes zu Weidenau. Fabrikat. von Fein-, Grob- u. Riffelblechen aus Fluss- u. Schweisseisen, Luppen, Schmiede- u. Walzeisen aus Schweisseisen, Stabeisen aus Flusseisen, Ofenröhren. 1898 wurden grössere Umbauten u. durchgreifende Verbesserungen der Betriebseinrichtungen ausgeführt, durch welche eine wesentliche Erhöhung der Produktion ermöglicht ist. Die aus 1901 herrührende Unterbilanz von M. 261 693 verringerte sich 1902 durch Heranziehung des R.-F. u. Amort. von M. 200 000 Aktien, sowie Betriebsgewinn auf M. 70 000. Dieser Betrag wurde durch Zuzahl. der Aktionäre gefüllt. Die Ges. gehört dem Schwarzblech-Verbande an. Um- u. Neubauten beeinträchtigten das Resultat der J. 1906/07 ungünstig.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, ermässigt 1902 auf M. 1 000 000 durch Einziehung von 200 Aktien.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1906 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. Sonderrüchl., 4% Div., Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstücke 113 474, Eisenbahnanschluss 34 104, Masch. 355 234, Gruben 220 000, Gebäude 122 573, Ofenneubau 150 150, Mobil. 5, Kaut.-Kto 500, Syndikatsbeteilig. 15 534, Kassa 27 205, Wechsel 3079, Debit. 355 743, Vorräte 360 729. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 12 000, Delkr.-Kto 6076, Guth. der Aktionäre 468 082, Kredit. 272 175. Sa. M. 1 758 333.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 38 342, Abschreib. 26 956, do. auf Vorräte 30 000, z. R.-F. 2000, z. Delkr.-Kto 2499. Sa. M. 99 798. — Kredit: Fabrikationsgewinn M. 99 798.

Dividenden: 1898—1906: 0, 15, 10, 0, 0, 3, 0, 0, 0%; 1907 (v. 1./1.—30./6.): 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Herm. Bongers, Pius Sinn. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Willibald Schulte, Siegen; Carl Hesse, Cöln; Carl Menke, Siegen; Antoine Herman, Aachen; Bank-Dir. Franz Eich; Rentner R. Hesse, Bonn.

Friedrich Thomée, Aktiengesellschaft zu Werdohl.

Gegründet: 24./3. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 25./4. 1900. Erwerb der von der Firma Friedrich Thomée in Werdohl betrieb. Werke. Übernahmepreis abzügl. mit auf die